

Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Montag den 3. September 1860.

Herzoglich Nassanische Domanialweinversteigerung.

7776

In der Herzoglichen Domanial-Kellerei zu Rüdesheim werden
Donnerstag den 13. September 1860,
Vormittags 11 Uhr,
nachverzeichnete Weine öffentlich versteigert:

I. Weisse Weine:

a) aus der Erndte von 1859:

10 ganze Stück,

10 halbe Stück;

II. Rothe Weine:

a) aus der Erndte von 1859:

11 halbe Stück,

20 viertel Stück;

b) aus der Erndte von 1858:

3 viertel Stück.

Die Probenahme an den Fässern findet statt:

Donnerstag den 6. und Mittwoch den 12. September,
jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

An dem Versteigerungstage werden die Proben nur in dem Versteigerungs-
locale gereicht.

Wiesbaden, den 11. August 1860.

Aus der Canzlei des Herzogl. Nass. Finanz-Collegiums.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Herzoglichen Domäne an Stroh und
Weinbergspfählen pro 1861, nämlich von

6650 Gebund Kornstroh

6650 " Weizenstroh

2480 " Heu

59000 Stück Eichenen

25000 " Eichenen

Streu

Streu

Streu

Streu

Streu

soll im Wege der Submission an den Benigstnehmenden vergeben werden.
Die Lieferungslustigen wollen ihre Offerten auf die ganze Lieferung oder
einen Theil derselben verschlossen mit der Aufschrift:

"An Herzogliche Receptur zu Wiesbaden, Submission auf Stroh
und Pfähllieferung",
bis längstens Donnerstag den 27. September l. J. einreichen, indem spätere
Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. August 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

Schenk.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Mathias Dauer's Erben von hier ein in dem Graben zw. Friedr. Wilh. Lehmann und dem städtischen Schlachthaus dahier gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Anbau 27' lang 25' tief und zweistöckigem Anbau 22' lang 32' tief, sowie nachstehenden, in hiesiger Gemarkung gelegenen Acker:

Stck.-No. Rth. Sch. Gl.

2152 48 29 3 Acker auf dem Leberberg zw. Michael Fussinger u.

Carl Wilh. Hofmann, gibt 10 fr. 2 hllr. Zehnt-

u. 47 fr. 2 hllr. Gült-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. September, Vormittags 11 Uhr, wird der mit dem 1. Januar 1860 leihfällige städtische Garten in der Schwalbacherstraße von 30 Ruthen 81 Schuhe, neben dem Weg am Faulweidenbrunnen gelegen, anderweit auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, 28. August 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. September, Vormittags 11 Uhr, soll die Abfuhr des sich täglich ergebenden Unrathes anderweit öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 31. August 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Weg-Verbot.

Mit Beziehung auf das desfalls bereits erlassene polizeiliche Verbot des Befahrens der alten Diebricher Chaussee und da ein großer Theil derselben an die Besitzer der aufstossenden resp. durchziehenden Grundstücke verpachtet worden ist, wird hiermit das Befahren und Begehen dieser eingegangenen Chaussee soweit dieselbe nicht noch zur Communication für die vor dem Weg nach der Gasfabrik belegenen Grundstücke erforderlich ist, bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 20. August 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 3. September, Nachmittags halb vier Uhr, Rüge-Versteigerung im f. g. Burckholder Hof zu Rosbach. (S. Tagbl. 206.)

Nouveautés

in Herrn-Slips habe ich erhalten und ist da unter eine Parthie das Stück zu 18 fr.

Joseph Wolf,

8327 Ed der Lang- und Marktstraße.

Stahlreisfröcke

Stahlreis in Rollen, baumwollene Strümpfe und Socken werden unterm Fabrikpreise abgegeben, Strickwolle in neuen Sendungen empfiehlt zu billigen Preisen

8325

A. Sebastian, v. A. Kunzler, Langgasse 14.

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei C. Leyendecker & Comp.

Stahlreifröcke

mit 5 Reif à fl. 1. 15. u. s. w. bei
8329 **G. L. Neuendorf** am Kranz.

Ruhrkohlen

von bester Qualität können im Laufe der nächsten Woche bei mir aus dem Schiffe bezogen werden, wovon ich meine verehrlichen Abnehmer hierdurch in Kenntniß setze.

Piebrich, den 3. September 1860.

G. W. Schmidt. 8328

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelfohlen von ausgezeichnete Qualität können bei Unterzeichnetem wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8166

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedefohlen von ausgezeichnete Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

D. Brenner.

8216

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete, wissenschaftlich und practisch gebildeter Architect, empfiehlt sich als Bauunternehmer und übernimmt neue Bauten, mit oder ohne Baupläne fertig herzustellen, sowie auch einzelne Bauarbeiten und Reparaturen und garantirt für meisterhafte Ausführung.

Nähere Auskunft in meiner Wohnung Capellenstraße No. 21.

6530

C. Baum.

Es werden zu kaufen gesucht:

Ein nicht zu großes Landhaus im Preis von 12—16000 fl.

Einige Häuser mit Einfahrt und entsprechendem Hofraum in oder angrenzend der Stadt gelegen, durch Commissionär

H. Barth, Saalgasse 23. 8331

Zu Mainz.

Ganthor No. 3 2te Etage ist ein großer antiquer Schrank mit Bildhauerarbeit vom Jahre 1618 zu verkaufen.

8332

Taunus-Eisenbahn.

Von Montag den 3. September l. J. an werden die folgenden Extrazüge mit Wagen I. und II. Classe bis auf Weiteres täglich befördert werden:

Morgens 10 Uhr 15 Min. ein Zug von **Castel** nach **Frankfurt** ohne Anhalten auf den Zwischenstationen; Ankunft zu Frankfurt gegen 11 Uhr.

Mittags 4 Uhr 15 Min. ein Zug von **Frankfurt** nach **Castel** und **Wiesbaden** mit alleinigem Anhalten zu **Castel**; Ankunft zu **Castel** 5 Uhr; Abfahrt von **Castel** nach **Wiesbaden** 5 Uhr 5 M., Ankunft zu **Wiesbaden** gegen 5 Uhr 20 Min. Abends.

Frankfurt, 28. August 1860. In Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Direktor.

397

Wernher.

Vorgezeichnete

im Duzend billiger bei

Rockborden, Einsätze und Hosenstreifen, Kragen in neuen Mustern das Stück 6 fr.

A. Sebastian, vorm. **A. Kunkler**,

Langgasse No. 14.

8325

Heute Abend 7 1/2 Uhr

Gesangs-Vorträge

von der bekannten Sängergesellschaft. Auf vielseitiges Verlangen

im Gasthaus zur **Stadt Frankfurt.**

8333

Unterzeichneter wohnt Mezgergasse No. 12, Hinterhaus im Graben, und empfiehlt sich im **Auffsetzen, Ausputzen u. Schwärzen der Oefen.**

J. Wedesweiler, Ofenfezer. 8334

Mein Lager in **Vorhangzeuge** ist bestens sortirt und empfehle ich besonders 10/4 mit Tüllborden zu großen Vorhängen.

Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße. 8335

Tanzunterrichts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zu Privatstunden in der **Tanzkunst**, besonders der körperlichen Ausbildung, ohne die Conversationstänze zu vernachlässigen.

Gute Zeugnisse von meiner praktischen Aufstandsmethode liegen zur Einsicht bereit.

Ich hoffe auch hier, wie in andern Städten, mir die Zufriedenheit und das Vertrauen der geehrten Eltern zu erwerben.

8336

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen bei **Frau Louise Klein**, Tanzlehrerin, Röberstraße Allee im letzten neuerbauten Hause.

German and French lessons given by a German lady. Apply to the office of this paper. 8186

Board and residence are offered by an English family. Terms 15 florins per week. Apply to A. B. Frau Wolf 38 Webergasse. 8093

Mirabellen, Reineclauden, Perdrigon und italienische **Zwetschen** sind täglich frisch zu haben **Heidenberg 48.** 8337

Gute rothe **Kartoffeln** der **Kumpf 7 Kreuzer** **Michelsberg 25.** 8338

Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10–12 und von 2–5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Delgemälden 2c. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Pompiercorps.

Montag den 10. September, Abends 8 Uhr, findet eine Generalversammlung im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Das Commando.

2 Kurse der englischen Sprache

für Anfänger und für vorgerückte Schüler, mit Briefstyl- und Sprechübungen, eröffnet von **Dr. H. Fick**. S. den Prospectus Heidenberg 9 (im Walther'schen Hause). 8259

Nouveautés

für die Herbstsaison empfiehlt

Clemens Schnabel,

8297

große Burgstraße 13.

Glace-Handschuhe werden jede Woche zweimal gefärbt bei

8339

Elise Quirein, Mauerstraße 10.

Gestickte

Garnituren, Kragen und Damengürtel in Auswahl.

A. Sebastian, v. A. Kunzler, Langgasse 14. 8325

Sauerkraut.

Von heute an fortwährend neues Mainzer Sauerkraut bei

8299

H. Matern, obere Webergasse.

Neugasse No. 13 sind gute Bestebirn zu haben. 8340

Gute Frühäpfel sind Lannusstraße No. 26 zu verkaufen. 8341

Röderstraße 11 sind Frühäpfel per Kumpf 9 fr. zu haben. 8342

Unterwebergasse 40 sind einige Glasschränke zu verkaufen. 8343

Nerothalmweg No. 1 ist gutes Gerstenstroh für Betten das Gebund 6 Kreuzer zu verkaufen. 8344

Einige gut gelegene Bauplätze sind zu verkaufen durch Commissionär

H. Barth, Saalgasse 23. 8331

Bei Schreiner Dörr, dahier stehen wieder 2 neue Aepfelmühlen zu verkaufen. 8345

Weinessig.

Von dem, von Herrn Casp. Prinz fabricirten und von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius analysirten und als chemisch rein befundenen **Weinessig** unterhält stets Lager **A. Herber.** 8214

Ein schönes und gutes Stuhlwägelchen

für Kranke zu fahren steht billig zu verkaufen bei **C. Leyendecker & Comp.** 269

Vor 8 Tagen ist eine schmale **Säge** auf dem Acker längs dem Wege und den Weinbergen auf dem neuen Geisberg stehen geblieben; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Saalgasse 20 gegen Belohnung abzugeben. 8346

Ein **Rohrstock** mit Griff von Elfenbein, einen Hundskopf vorstellend, wurde verloren oder in einem Locale stehen gelassen. Dem Wiederbringer **1 fl.** Belohnung, Dogheimerweg No. 11 im untern Stod. 8347

15—1800 fl. liegen gegen hypothekarische Sicherheit in hiesiges Amt zum Ausleihen bereit bei **Commissonär**

H. Barth, Saalgasse 23. 8331

1400 fl. sind im Ganzen oder getheilt zu verleihen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8307

1000—12000 fl. sind auszuleihen durch

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8306

Stellen = Gesuche.

Eine wirkliche **Bonne**, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7989

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin**, die Anfangs October eintreten kann, wird von einer Holländischen Herrschaft, welche theils hier, theils in Holland lebt, gesucht. Näheres zu erfragen große Burgstraße No. 9 eine Stiege hoch, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 8310

Ein braves reinliches **Dienstmädchen**, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich oder den ersten October eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8312

Ein junges **Frauenzimmer** aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt Taunusstraße No. 7. 8314

Es wird ein braves **Dienstmädchen** für Hausarbeit, was auch etwas nähen kann, auf Michaeli in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 8348

Un jeune homme suisse muni de très bons certificats désire se placer comme domestique ou courier. S'adresser au bureau de **C. Leyendecker & Comp.** 269

Ein **Seminarist**, evangel. Confession, wird auf October d. J. für eine Privatschule unweit Ruhrort gesucht. Bei 220 Rthlr. Salair hat derselbe circa 20 Kinder in der 2ten Classe zu unterrichten und kann in den Freistunden noch Klavierunterricht privatim ertheilen.

Meldungen werden durch die Buchhandlung von **Andra & Comp.** in Ruhrort franco erbeten. 8349

2 Personen, auch Schüler hiesiger Lehranstalten, können bei einer anständigen Familie freundliche Wohnung mit oder ohne Verköstigung unter billigen Bedingungen erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt Taunusstraße No. 7. 8322

Pl. Schwalbacherstr. 4 können 2 Arbeiter heizbares Logis erhalten. 8350

Ein Keller auf 1. October zu vermietthen. **Chr. Matthes.** 8351

Friedrichstraße No. 27 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 8352

Schwalbacher Chaussee 6 sind vom 1. September an mehrere freundliche Zimmer einzeln oder zusammen monatweise möblirt zu vermietthen. 8243
2 freundliche Zimmer ganz in der Nähe des Kursaals, wünscht eine einzelne Dame sogleich an einen ruhigen soliden Miether, womöglich für den Winter zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8353

Auf 1. October

sind in der großen Burgstraße 2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer zu vermietthen. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem Hinscheiden unserer vielgeliebten Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, **August Käsebier Wittwe**, so liebevollen Antheil nahmen und die Leiche zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 1. September 1860.

8354

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 3. August, dem h. B. u. Stuccaturarbeiter Franz Joseph Walther ein Sohn, N. Johann Jakob. — Am 4. August, dem Maschinenarbeiter Joh. Phil. Karl Scheerer, B. zu Kloppenheim, ein Sohn, N. Peter Theodor. — Am 4. August, dem Rechnungsführer des 2. Bataillons des 2. Herzgl. Regiments dahier, Wilhelm Lewalder, B. zu Diebrich, ein Sohn, N. Karl Wilhelm Maximilian. — Am 7. August, dem h. B. u. Landoberschultheißerei-Gehülfen Adam Brunnemüller ein Sohn, N. Heinrich Christian. — Am 9. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Georg Konrad Schäffer eine Tochter, N. Henriette Karoline Katharine. — Am 9. August, dem Decorationsmaler Franz Wilhelm Helgenstein, B. zu Hadamar, ein Sohn, N. Friedrich. — Am 10. August, dem h. B. u. Kupferschmiedmeister Eduard Jonathan Meyer ein Sohn, N. Karl August. — Am 10. August, dem Herzgl. Revisor Wilhelm Scheurer dahier ein Sohn, N. Hermann Karl Wilhelm. — Am 11. August, dem h. B. u. Bauaufseher Christian Kunz eine Tochter, N. Philippine Franziska Auguste. — Am 12. August, dem h. B. u. Sächler Johann Heinrich Rötsch ein Sohn, N. Georg Ludwig August Heinrich. — Am 17. August, dem h. B. u. Rüfermeister Johann Karl Köpp eine Tochter, N. Christiane Elisabeth Susanne Marie. — Am 20. August, dem Hausknecht Johann Martin Klärner dahier, B. zu Egenroth, eine alsbald nach der Geburt gestorbene Tochter. — Am 26. August, dem Ruischer Johann Heinrich Schmidt, B. zu Laufenselden, ein todtler Sohn.

Proclamirt. Der Kaiser. Russ. Hofmeister Victor Graf Keller von Moskau, ehl. led. Sohn des Gutsbesizers Grafen Theodor Keller zu Ruskulowa in Weißrußland, und Sophie Gräfin Bobrinsky von Moskau, Hof-Fräulein der Kaiserin, ehl. led. Tochter des Gardeleutnants a. D. Grafen Wilhelm Bobrinsky zu Moskau. — Der h. B. u. Steinhauer Jakob Johann Christian Seib, ehl. led. Sohn des h. B. u. Stadtdieners Johann Gottlieb Seib, und Amalie Karoline Blum, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Fuhrmanns Heinrich Adam Blum. — Der h. B. u. Schuhmacher Georg Reinhard Gerlach, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Philipp Christian Gerlach, und Katharina Karl von Niedernhausen.

Copulirt. Der h. B. u. Schuhmacher August Reinhard Knefeli und Helene Hammerschmidt. — Der h. B. u. Schreinermeister Joh. Matthäus Heise u. Johanne Louise Schröder. — Der h. B. u. Sattler Phil. Heinr. Schupp u. Marie Katharine Hauzel. — Der Tagelöhner Heinrich Neujahr von Wallgarten und Katharina Falkenbach von Eisenbach. — Der h. B. Franz Schidel und Katharine Fric von Diebrich. — Graf Victor Keller von Moskau und Gräfin Sophie Bobrinsky von da.

Gestorbene. Am 25. August, der h. B. u. Lackirer Joh. Phil. Sturm, alt 61 J. 4 M. 9 T. — Am 26. August, Karl, der unverheh. Philippine Raab von Naurod Sohn, alt 3 M. 1 T. — Am 26. August, der h. B. u. Gutmacher Georg Franz Theodor Deucker, alt 60 J. 2 M. 2 T. — Am 26. August, Anna Katharina, der unverheh. Dorothea Schüttig von Esch Tochter, alt 3 J. 6 M. 26 T. — Am 27. August, Philipp Georg, des

h. B. u. Gastwirths Philipp Friedrich Theod. Nieser Sohn, alt 10 M. 28 L. — Am 27. August, der Schuhmachergeselle Christoph Adelman von Kalschreuth in Baiern, alt 28 J. 6 M. 16 L. — Am 27. August, der Herzogl. Revisor Karl Wack, alt 48 J. 6 M. 18 L. — Am 28. August, Louis, der unverheh. Katharine Engel von Holzheim bei Gießen Sohn, alt 3 M. 29 L. — Am 28. August, Marie Sibylle, geb. Röder, des gew. h. B. u. Messgermeisters August Ferdinand Kasebier Witw., alt 83 J. 2 M. 27 L. — Am 29. August, der Fabrikant Johann Michael Frisch aus Colmar, alt 42 J. 1 M. 16 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 14 fr.
 1 1/2 " ditto bei May 9 1/2 fr., Hildebrand, Marr und Schweisguth 12 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (40 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Brand, Hippacher, Jung, Marr, Saue essig, Schöll u. Schweisguth 15 fr.
 3 " ditto bei Aker, Burkart, Fausel, Finger, Fillbach, Flohr, Freinsheim, Gläuner, Koch, Matern, M. Müller, Petri, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Stritter und Weiß 10 fr., Kadesch u. May 10 1/2 fr., Schöll 11 fr.
 2 " ditto bei Hippacher und Marr 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Fillbach, Flohr, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Reuscher und Wagemann 13 fr., Brand 14 fr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Fausel, Finger, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Walbaner, Sauereßig, Scheffel, Schirmer, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Fausel, Finger, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Walbaner, Sauereßig, Scheffel, Schirmer, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Hahn, Jäger, Theis, Wagemann u. Walther 16 fl., Kadesch, Philippi u. Werner 16 fl. 30 fr., Stritter 17 fl. 30 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Hahn, Jäger, Wagemann u. Walther 15 fl., Kadesch u. Werner 15 fl. 30 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Theis 13 fl. 20 fr., Vogler, Hahn Jäger, Kadesch, Wagemann und Walther 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. — Bei Vogler u. Hahn 10 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär 16 fr.,
 1 " Rindfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Herz, W. Nies u. Scheuermann 17 fr., Seebold 15 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Renfer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Bücher 19 fr.
 1 1/2 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Thon 28 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng sen. u. Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer, Stuber u. Weidig 20 fr., Bücher, Gron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. u. W. Nies, Scheuermann und Weidmann 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Gron, Freng sen., Freng jun., Herz, Meyer, Scheuermann, Seebold, Jos. Weidmann und Weidig 30 fr., Bücher, Edingshausen, Hasler, W. Nies und Stuber 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, E. Kimmel, Schlidt und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, E. Kimmel, Nicolai, Schlidt, Stuber u. Thon 14 fr., Gron 16 fr.

Nies haben, 1. September. Bei der am 31. August in Karlsruhe stattgehabten 59. Serienziehung der badischen 35 fl. Loose wurden folgende 50 Serien à 50 Stück gezogen: 12, 508, 575, 781, 836, 869, 998, 1052, 1158, 1387, 1851, 1965, 2294, 2464, 2624, 2729, 3119, 330, 3567, 3587, 3630, 3673, 3927, 4024, 475, 4246, 4276, 4404, 4434, 4747, 4767, 5153, 5195, 5226, 5271, 5587, 5599, 5691, 5742, 5811, 6010, 6261, 6457, 6675, 6693, 6822, 7176, 7652, 7670, 7927.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.